

## **Das war das Geburtstagsgeschenk: eine Paddel-Woche am Beetzsee im Seehotel Brandenburg.**

Mein Terminwunsch war auf jeden Fall vor den Ferien der Berliner, aber da waren schon andere früher dran, aus Sachsen, Sachsen-Anhalt ....Es gab nur noch 2 Übernachtungen im Angebot „kleine Auszeit“, also 3 Tage Paddeln.



*Seehotel Brandenburg am Beetzsee*



*In ruhigem Gewässer*

Einer-Kajak ist eine harte Disziplin und macht bei 32°C überhaupt keinen Spaß. Zum Glück konnte ich auch auf die langen Abende und die frühen Morgen ausweichen. Nach 21 Uhr war die schönste Zeit auf dem Wasser.

Die Bezeichnung Beetzsee gilt für eine Seekette, verbunden durch schmale Kanäle. Der „Haupt“-Beetzsee erstreckt sich von Brandenburg/Stadt im Süden bis Radewege im Norden über eine Länge von ca. 7 km. Mitten darin befindet sich die bekannte Regattastrecke.



*Die Stadt Brandenburg/Havel im Süden*



*Radewege im Norden*

Motorboote habe ich nur vereinzelt erlebt und konnte ruhig meine Bahnen ziehen und genießen. Dabei kam ich darauf, dass das Paddeln im Einer sich ähnlich anfühlt, wie Skilanglauf auf dem Schnee. Das sanfte Gleiten auf Schnee basiert ja auch auf einem Wasserfilm.

Auf meinem Fahrrad konnte ich die paddelfreie Zeit gut nutzen. Ein Ziel war Bollmannsruh, an einem hinteren Teil des Beetzsees. Ein schönes Hotel, aber ohne Bootseinsetzmöglichkeit. Das Domstiftsgut Mötzow machte einen sehr beschaulichen Eindruck. Kein Wunder, denn die Spargelernte ist vorbei.

Es waren 3 interessante Tage. Ich möchte mich nochmals bei den „Bären“ für die Unterstützung bei dem Projekt „Paddeln am Beetzsee“ bedanken.

Uwe